

Beschluss vom 23. Februar 2026

Verlässliche Regelung und zentrale Kommunikation bei infrastrukturell-bedingten Mobilitätseinschränkungen im Prüfungs- und Lehrbetrieb

Das Studierendenparlament (StuPa) beschließt, den Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) damit zu beauftragen, gegenüber der Universitätsleitung das Anliegen zu vertreten, bei flächendeckendem oder erheblichem Entfall des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) eine zentrale, verbindliche und unverzügliche Kommunikation an alle Studierenden sicherzustellen.

Der SSR wird beauftragt, sich gegenüber der Universitätsleitung dafür einzusetzen, dass in solchen Fällen:

- zeitnah eine offizielle Stellungnahme an alle Studierenden per Rundmail erfolgt,
- einheitliche und fakultätsübergreifende Regelungen für den Umgang mit Prüfungen, Praktika und verpflichtenden Lehrveranstaltungen kommuniziert werden,
- Studierenden durch ein Nichterscheinen infolge eines großflächigen ÖPNV-Ausfalls keine prüfungsrechtlichen Nachteile entstehen,
- Bonusleistungen oder Zulassungen nicht verfallen,
- keine negativen Auswirkungen auf Regelstudienzeit, BAföG, Höchststudien-dauer oder andere Fristen entstehen,
- eine zumutbare und möglichst zeitnahe Nachholmöglichkeit – grundsätzlich im selben Semester – vorgesehen wird,
- eine dauerhaft veröffentlichte und transparente Handreichung zum Vorgehen in solchen Fällen erarbeitet wird.

Darüber hinaus soll sich der SSR dafür einsetzen, dass von Studierenden in diesen Situationen weder erhebliche finanzielle Mehrkosten noch unzumutbare Belastungen (z. B. stundenlange Fußwege oder kostenintensive Alternativbeförderung) erwartet werden.

Vorsitz 2025/26

Silas Happ

Franziska Beisler

Anschrift

Studierendenvertretung

Emil-Hilb-Weg 24

97074 Würzburg

E-Mail

stupa@uni-wuerzburg.de

Website

<https://go.uni-wue.de/stupa>



Silas Happ

Vorsitz des Studierendenparlaments